

Datum: 18.03.2016
Telefon: 233 61490
Telefax: 233 989 61490
Herr Vosteen
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

An das/ die Kreisverwaltungsreferat

(E) Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger Landstraße
(Ziffer 1 des Antrags)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riefm am 08.10.2015
Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger Landstraße
(Ziffer 1 des Antrages)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering
vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05140

Abstimmungsergebnis

aus der Sitzung des BA 15 - Trudering-Riem
vom 17. März 2016

mehrheitlich / x einstimmig

Zustimmung

x Ablehnung (Begründung siehe unten)

mit der Maßgabe / Änderungsantrag

Begründung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im vorliegenden Entscheidungsfall hat der BA einstimmig ein abweichendes Votum zum Beschlussvorschlag des KVR abgegeben.

Da es sich um die Behandlung einer Bürgerversammlungsempfehlung handelt, werden Sie die endgültige Entscheidung treffen.

Der BA spricht sich dafür aus, die LZA Wasserburger Landstraße / Jagdhornstraße in die strikte Taktsteuerung zu übernehmen, die auch für die anderen LZAs an dieser

Hauptverkehrsader gilt.

Der BA verspricht sich dadurch vor allem eine bessere Berücksichtigung der Belange querender Radfahrer und - vor allem - Fußgänger. Wie Zahlen, die uns das KVR dankenswerter zur Verfügung stellte, belegen, müssen diese unter ungünstigen Bedingungen fast eineinhalb Minuten auf "Grün" warten. Auch wenn dies sicher nicht der Regelfall ist, ist sicherzustellen, dass die seit 2010 eingerichteten Bushaltestellen des Metrobusses 193 schnell und sicher für Fahrgäste erreichbar ist.

Die heutige realisierte so genannte "Bedarfssteuerung" mag zwar den Bedarf querender KFze automatisch und gut erkennen, für querende Fußgänger trifft dies jedoch leider nicht zu.

Der BA geht davon aus, dass die Umsetzung der Bürgerversammlungsempfehlung mit geringen Eingriffen in die LZA-Steuerung realisiert werden kann.

Der BA wäre auch damit einverstanden, die Taktsteuerung für eine Probezeit einzuführen, um zu klären, ob dies gravierende Auswirkungen auf Leistungsfähigkeit der Hauptverkehrsrichtung hat oder nicht.

Vosteen